

Originalfassung

DE **BETRIEBSANLEITUNG**

OBERFRÄSE

Übersetzung / Traduction

FR **MANUEL D'UTILISATION**

DÉFONCEUSE



OBF 1200



1	INHALT / INDEX	
2	SICHERHEITSZEICHEN / SIGNES DE SÉCURITÉ	4
3	TECHNIK / <i>TECHNIQUE</i>	6
	3.1 Hauptkomponenten und Bedienelemente / <i>Composants principales et fonctions</i>	6
	3.2 Technische Daten / <i>Données techniques</i>	9
4	VORWORT	10
5	SICHERHEIT	11
	5.1 Bestimmungsmäßige Verwendung	11
	5.2 Unzulässige Verwendung	11
	5.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	11
	5.4 Restrisiken	12
6	BETRIEB	13
	6.1 Vor Inbetriebnahme	13
	6.1.1 Montage Absaugstutzen (Abb. 2-3 / Pos.1)	13
	6.1.2 Montage Parallelanschlag (Abb.4 / Pos.21)	13
	6.1.3 Montage Zirkelspitze (Abb.5)	13
	6.1.4 Montage Führungshülse (Abb. 6-7 / Pos.20)	13
	6.1.5 Montage / Demontage Fräswerkzeug (Abb. 8-11)	13
	6.1.6 Justieren der Endanschläge (Abb. 13/ Pos. 15).....	14
	6.2 Bedienung	14
	6.2.1 EIN- / Ausschalter (Abb. 16/Pos. 4)	14
	6.2.2 Drehzahlregelung (Abb. 17/Pos. 11)	15
	6.2.3 Einstellung der Frästiefe (Abb. 17/Pos. 11)	15
	6.2.4 Fräsen.....	15
	6.2.5 Stufenweise Fräsen	16
	6.2.6 Fräsen von Kreisen mit der Zirkelspitze (13)	16
	6.2.7 Fräsen mit dem Parallelanschlag (21)	16
	6.2.8 Freihandfräsen	16
	6.2.9 Form- und Kantenfräsen (Abb. 19)	17
7	WARTUNG	17
	7.1 Reinigung	18
	7.2 Entsorgung	18
8	PRÉFACE (FR)	19
9	SÉCURITÉ	20
	9.1 Utilisation correcte	20

9.2	Utilisation interdite	20
9.3	Instruction de sécurité	20
9.4	Risques résiduels	21
10	FONCTIONNEMENT	22
10.1	Préparatif	22
10.1.1	Montage du système d'aspiration (Fig. 2-3 / Pos.1)	22
10.1.2	Montage du guide parallèle (Fig. 4 / Pos.21)	22
10.1.3	Montage du guide compas (Fig. 5)	22
10.1.4	Montage de la douille de guidage (Fig. 6-7 / Pos.20)	22
10.1.5	Retrait / Montage de l'outil de coupe (Fig. 8-11)	22
10.1.6	Réglage de la butée (Fig. 13/ Pos. 15)	23
10.2	Fonctionnement	23
10.2.1	Interrupteur Marche/Arrêt (Fig. 16 / Pos. 4)	23
10.2.2	Contrôle de la vitesse (Fig. 17/ Pos. 11)	23
10.2.3	Réglage de la profondeur du fraisage/défonçage (Fig. 17/ Pos. 11)	24
10.2.4	Fraisage	24
10.2.5	Fraisage par étapes	25
10.2.6	Fraise un cercle à l'aide de la pointe compas (13)	25
10.2.7	Fraiser avec le guide parallèle (21)	25
10.2.8	Fraisage à main levée	25
10.2.9	Forme et coupe de bord	25
11	ENTRETIEN	26
11.1	Nettoyage	26
12	RECYCLAGE	26
13	ELEKTRISCHE SCHALTUNGEN / SCHÉMA ÉLECTRIQUE	27
14	ERSATZTEILE / PIÈCE DE RECHANGE	28
14.1	Ersatzteilbestellung / commande de pièces de rechange	28
14.2	Explosionszeichnungen und Stücklisten / Vue explosée et listes des pièces détachées ..	29
14.3	Ersatzteilliste / Liste des pièces détachées	30
15	KONFORMITÄT SERKLÄRUNG / CERTIFICAT DE CONFORMITÉ	32
16	GARANTIEERKLÄRUNG	33
17	GARANTIE ET SERVICE (FR)	34

2 SICHERHEITSZEICHEN / SIGNES DE SÉCURITÉ

DE SICHERHEITSZEICHEN
BEDEUTUNG DER SYMBOLE

FR SIGNALISATION DE SÉCURITÉ
DEFINITION DES SYMBOLES

DE **CE-KONFORM** - Dieses Produkt entspricht den EG-Richtlinien.

FR **Conforme CE** - Ce produit est conforme aux Directives CE.



DE **ANLEITUNG LESEN!** Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen der Maschine gut vertraut um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.

FR **LIRE LE MANUEL!** Lire le manuel d'utilisation et de maintenance avec soin permet de se familiariser avec les fonctions en vue d'utiliser correctement la machine afin d'éviter les blessures et le dysfonctionnement de l'appareil.



DE **WARNUNG!** Beachten Sie die Sicherheitssymbole! Die Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise zum Einsatz der Drechselbank kann zu schweren Personenschäden und tödliche Gefahren mit sich bringen.

FR **ATTENTION!** Ignorer les signes et avertissement de sécurité présent sur la machine ainsi qu'ignorer les instructions présentes dans ce manuel peut causer des blessures graves et même conduire à la mort.



DE Allgemeiner Hinweis

FR Note général



DE Schutzausrüstung tragen!

FR Porter des vêtements de protection !



DE Maschine vor Wartung und Pausen ausschalten und Netzstecker ziehen!

FR Éteindre et débrancher la machine avant chaque entretien ou pause !



DE Nur geschultes Personal!

FR Seulement pour personnel qualifié!



DE Bedienung mit Schmuck verboten!

FR Utilisation avec port de bijoux interdit!



DE **Bedienung mit Krawatte verboten!**
FR **Utilisation avec port de cravate interdit!**



DE **Bedienung mit offenem Haar verboten!**
FR **Utilisation avec cheveux long detachés interdit!**



DE **Gefährliche elektrische Spannung!**
FR **Haute tension!**



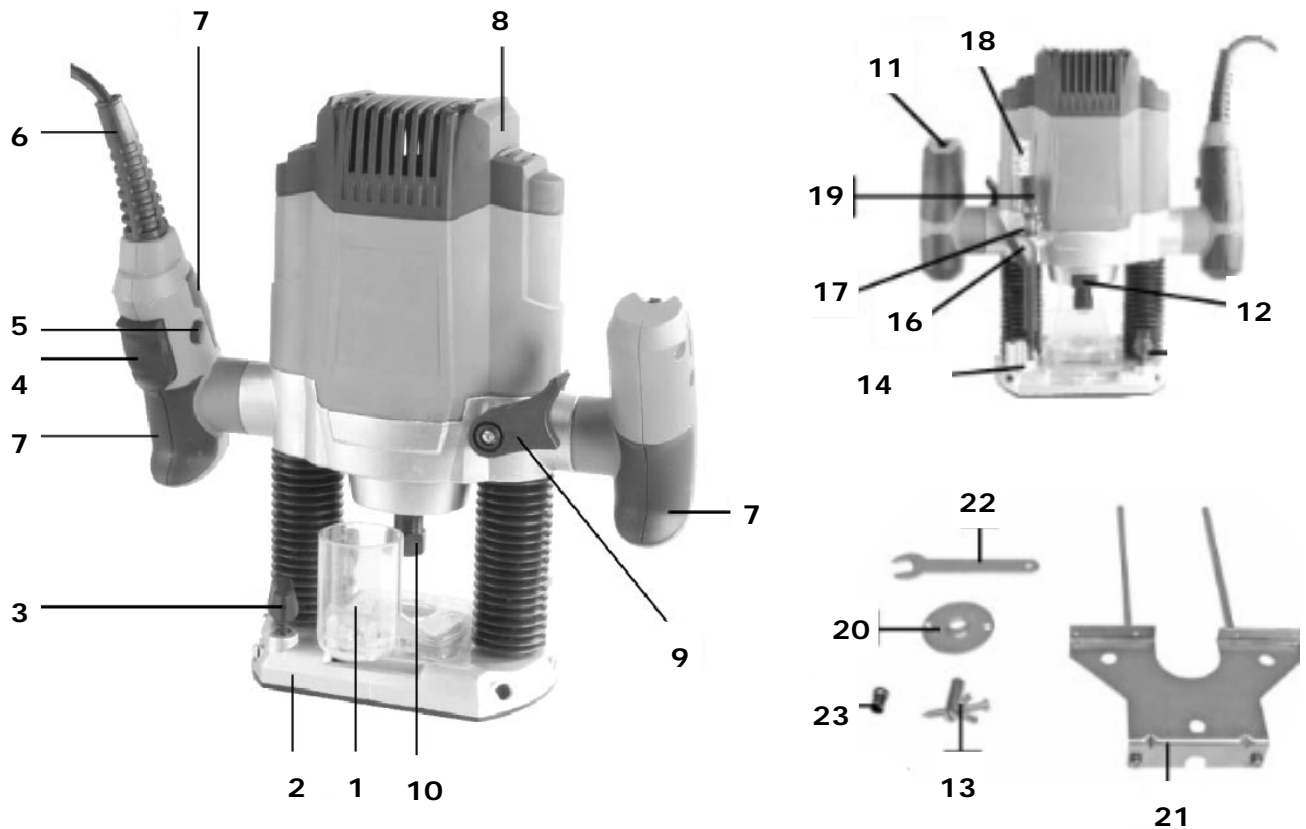
DE **Warnung vor Schnittverletzungen!**
FR **Risque de coupure!**



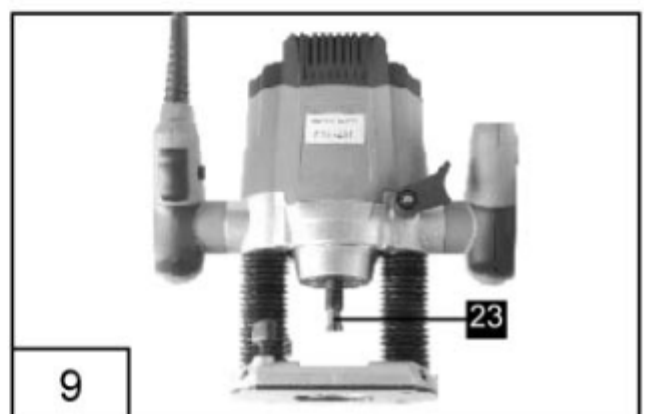
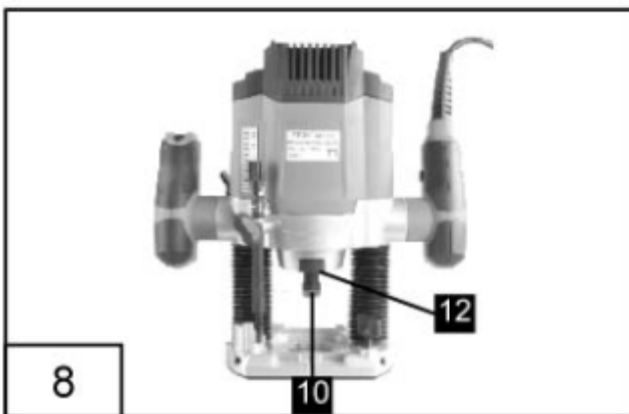
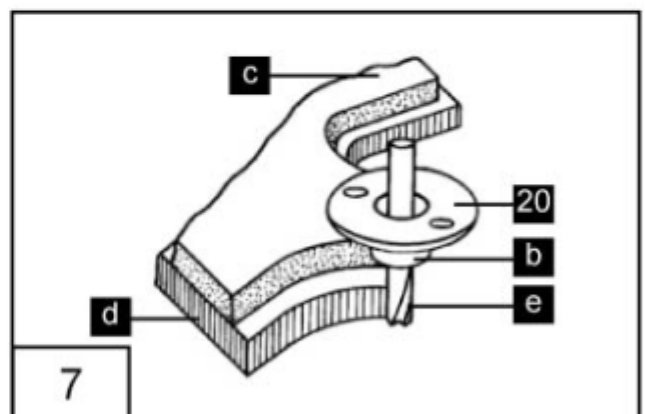
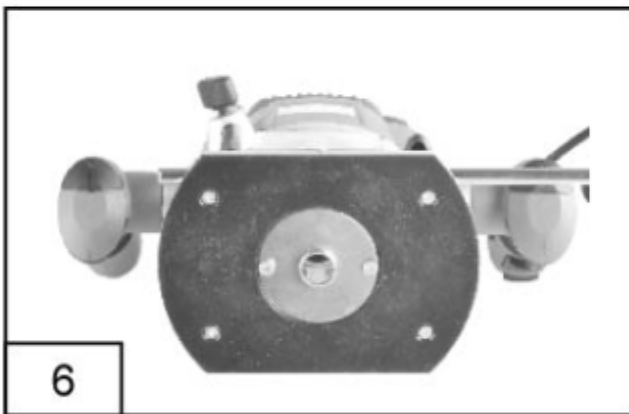
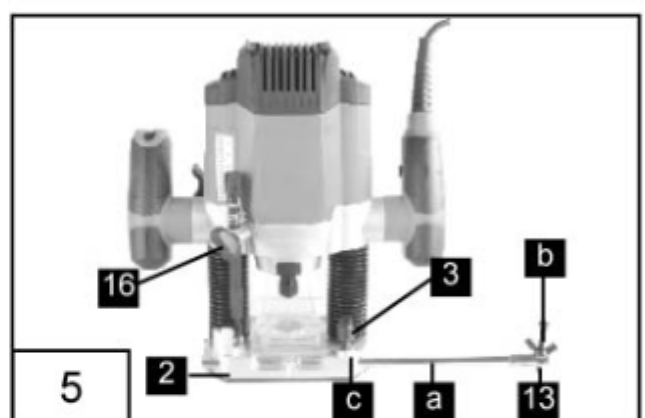
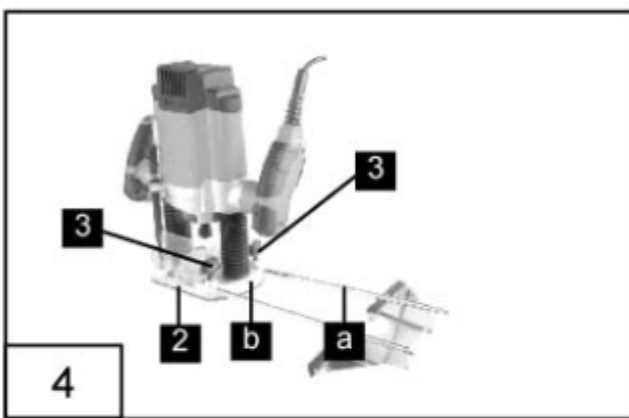
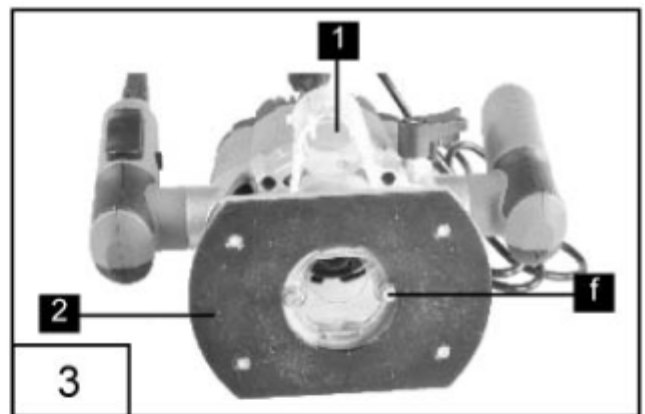
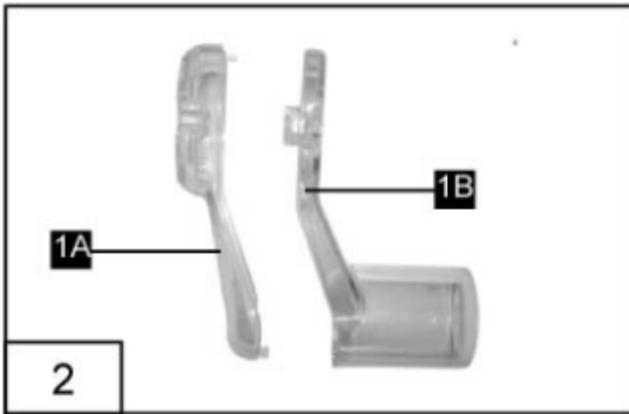
DE **Warnung vor rotierenden Teilen!**
FR **Danger dû aux parties rotatives!**

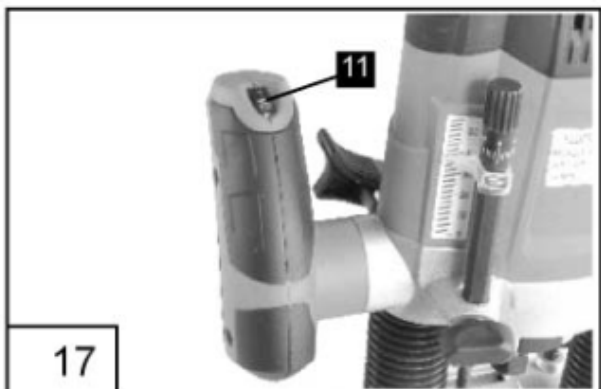
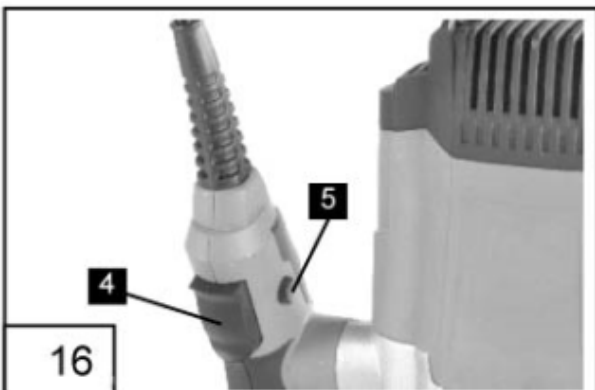
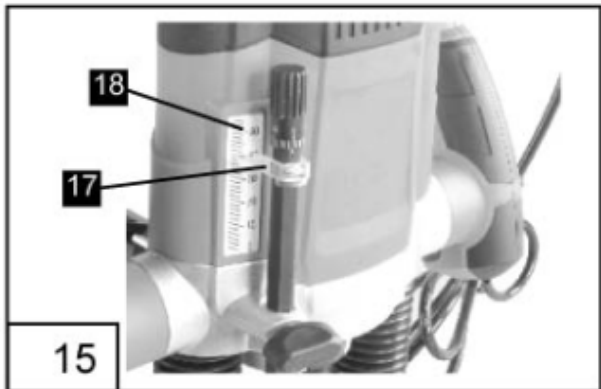
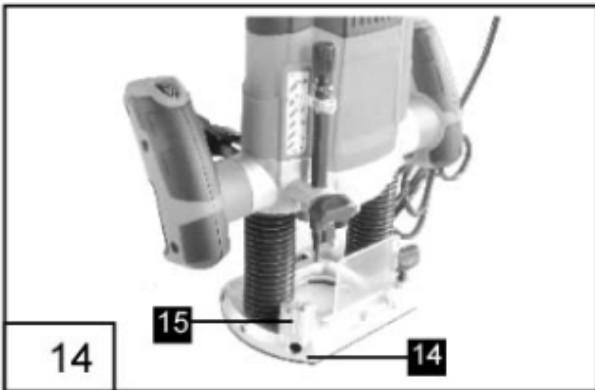
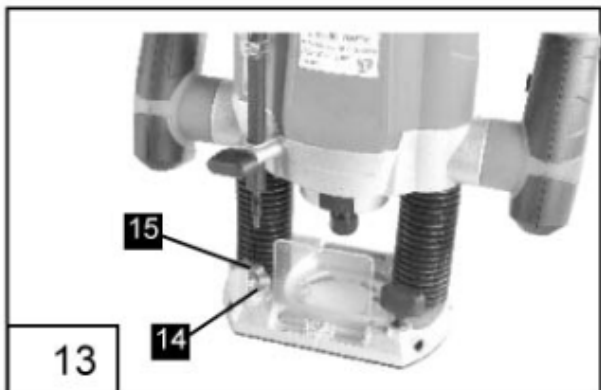
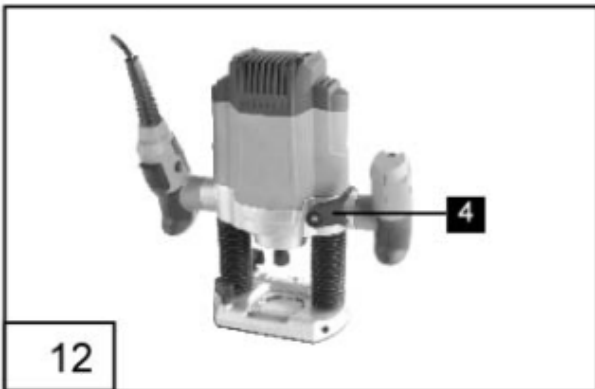
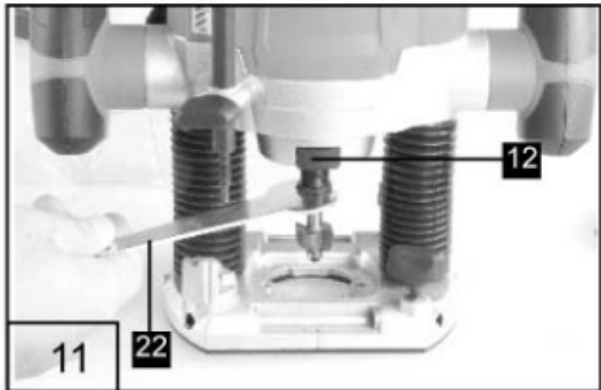
3 TECHNIK / TECHNIQUE

3.1 Hauptkomponenten und Bedienelemente / Composants principales et fonctions




Nr.	Bezeichnung / description	Nr.	Bezeichnung / description
1	Absaugadapter / Buse d'aspiration	12	Spindelarrretierung / Bouton verrouillage de la broche
2	Frässchuh / Semelle de la défonceuse	13	Zirkelspitze / Pointe de compas
3	Befestigungsschraube / Vis de fixation	14	Revolver- Endanschlag / Butée revolver
4	EIN- AUS Schalter / Interrupteur Marche/Arrêt	16	Flügelschraube / Vis à ailettes
5	Einschaltsperr / Cran de sureté	17	Zeiger / Aiguille
6	Netzleitung / Câble électrique	18	Skala / Échelle
7	Handgriff / Poignée	19	Tiefenanschlag / Réglage fin butée
8	Motorgehäuse / Carter moteur	20	Führungshülse / Bague de copiage
9	Spanngriff / Levier de verrouillage	21	Parallelanschlag / Guide parallèle
10	Spannmutter / Écrou de serrage	22	Gabelschlüssel / Clé fourche
11	Drehzahlregelung / Régulateur de vitesse	23	Ø 6mm Spannzange / Ø 6mm Collet





3.2 Technische Daten / *Données techniques*

Spezifikation / <i>Spécification</i>	Werte / <i>Valeur</i>
Nennspannung / <i>Tensions nominale</i>	230V / 50Hz
Leistungsaufnahme / <i>Puissance d'entrée</i>	1200 W
Leerlauf - Drehzahl / <i>Régime du ralenti</i>	11.000 - 30.000 min ⁻¹
Hubhöhe - Frästiefe / <i>Profondeur de fraisage</i>	55 mm
Spannzange / <i>Collet</i>	Ø 8mm , Ø 6mm
Schutzklasse / <i>Protection classe</i>	II 
Gewicht / <i>Poids</i>	3,1 kg
Schall-Druckpegel L _{PA} / <i>Pression sonore L_{PA}</i>	88 dB(A)
Unsicherheit K _{PA} / <i>K incertain</i>	3 dB
Schall-Leistungspegel L _{WA} / <i>Puissance acoustique L_{WA}</i>	99 dB(A)
Unsicherheit K _{WA} / <i>K incertain</i>	3 dB
Schwingungsemissionswert a _h / <i>Émission des vibrations a_h</i>	7,08 m/s ²
Unsicherheit K / <i>K incertain</i>	1,5 m/s ²

Geräusch- und Vibrationswerte sind entsprechend EN 60745
Son et vibration correspondant à EN 60745

4 VORWORT

Sehr geehrter Kunde!

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Oberfräse OBF 1200.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden.

Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!



Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernststen Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief! Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei uns zu melden. Für nicht vermerkte Transportschäden kann Holzmann keine Gewährleistung übernehmen.

Urheberrecht

© 2015

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt – Gerichtsstand ist 4020 Linz, Österreich!

Kundendienstadressen

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

AT-4170 Haslach, Marktplatz 4

Tel 0043 7289 71562 – 0

Fax 0043 7289 71562 – 4

info@holzmann-maschinen.at

5 SICHERHEIT

5.1 Bestimmungsmäßige Verwendung

Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzt werden! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt **HOLZMANN-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.**

5.2 Unzulässige Verwendung

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der oben genannten Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig.
- die Demontage der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Unzulässig ist ferner jegliche Art und Weise des Betriebes, der in einem oder mehreren Punkten nicht konform ist mit den Sicherheitsbestimmungen und sonstigen Betriebs- und Wartungsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

5.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise UNBEDINGT zu beachten:



Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!
Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!



Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar. Lose Objekte können sich verfangen und zu Verletzungen führen!



Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, ...) tragen!



Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis der Motor still steht!



Vor Wartungsarbeiten oder Einstellarbeiten ist die Maschine von der Spannungsversorgung zu trennen! Vor dem Trennen der Spannungsversorgung den Hauptschalter ausschalten (OFF).

Verwenden Sie das Netzkabel nie zum Transport oder zur Manipulation der Maschine!



- Einstellwerkzeuge, Schraubenschlüssel vor dem Einschalten entfernen
- Fixieren Sie das Werkstück immer mit einem geeigneten Werkzeug.
- Fixieren Sie das Werkstück nie mit Ihrer Hand!
- Lagern Sie die Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern

HINWEIS



Verhalten im Notfall

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 griffbereit vorhanden sein. Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein. Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:



1. Ort des Unfalls

2. Art des Unfalls

3. Zahl der Verletzten

4. Art der Verletzungen

5.4 Restrisiken



WARNUNG

Es ist darauf zu achten, dass jede Maschine Restrisiken aufweist. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände / Finger durch rotierende Fräser während dem Betrieb.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird.

6 BETRIEB

6.1 Vor Inbetriebnahme

6.1.1 Montage Absaugstutzen (Abb. 2-3 / Pos.1)

- Schließen Sie Ihre Oberfräse mit dem Absaugstutzen (1) mit Innen Ø 36mm an eine Absaugung an.
- Die beiden Kunststoffschalen (1A und 1B) wie in der Abbildung zusammendrücken.
- Absaugstutzen (1) mit den beiden Senkkopfschrauben (f) am Frässhuh (2) festschrauben.

6.1.2 Montage Parallelanschlag (Abb.4 / Pos.21)

- Führungswellen (a) des Parallelanschlages (21) in die Löcher (b) des Frässhuhs (2) schieben.
- Parallelanschlag (21) auf das gewünschte Maß einstellen und mit den Befestigungsschrauben (3) festklemmen.

6.1.3 Montage Zirkelspitze (Abb.5)

- Mit der Zirkelspitze (13) -und der zugehörigen Halterung- können Sie kreisrunde Bereiche fräsen.
- Klemmen Sie die Zirkelspitze (13) auf das Ende einer der Führungsstangen (a) .
- Schieben Sie die Führungsstange (a) in ein Loch (c) des Frässhuhs (2) ein. Befestigen Sie die Führungsstange (a) mit den Befestigungsschrauben (3) am Frässhuh (2).
- Stellen Sie den gewünschten Radius zwischen Zirkelspitze (13) und Fräser ein.
- Positionieren Sie die Zirkelspitze (13) in der Mitte des zu fräsenden Kreises. Lockern Sie, falls notwendig, die Flügelschraube (b) der Zirkelspitze (13) und verlängern / verkürzen Sie den nach unten zeigenden Teil der Zirkelspitze (13).

6.1.4 Montage Führungshülse (Abb. 6-7 / Pos.20)

- Führungshülse (20) mit den beiden Senkkopfschrauben (f) am Frässhuh (2) befestigen.
- Die Führungshülse (20) wird mit dem Anlaufring (b) an der Schablone (c) entlang geführt.
- Das Werkstück (d) muss um die Differenz "Aussenkante Anlaufring" und "Aussenkante Fräser" (e) größer sein, um eine exakte Kopie zu erhalten.

6.1.5 Montage / Demontage Fräswerkzeug (Abb. 8-11)



ACHTUNG

Führen Sie sämtliche Umrüstarbeiten nur bei Trennung vom elektrischen Netz durch!

Fräser sind sehr scharf. Tragen Sie beim Umgang mit Fräsworkzeugen stets Schutzhandschuhe.

In diese Oberfräse können Fräser mit einem Schaftdurchmesser von 6mm und 8mm eingesetzt werden.

Sie können u.a. Fräser aus folgenden Materialien verwenden:

HSS - geeignet zur Bearbeitung von Weichhölzern

TCT - geeignet zur Bearbeitung von Harthölzern, Spanplatten, Kunststoffen und Aluminium.

Mutter, Spannzange und Schaft des Fräasers vor dem Einsetzen reinigen.

- Spindelarretierung (12) drücken und durch gleichzeitiges drehen die Spindel einrasten lassen.
- Lösen Sie die Spannmutter (10) mit dem Gabelschlüssel (22).
- Nehmen Sie gegebenenfalls den zu demontierenden Fräser aus der Spannzange (23)
- Wählen Sie das für Ihre Anwendung geeignete Fräs Werkzeug und Spannzange aus.
- Setzen Sie nun die Spannzange (23) und Mutter in die Frässpindel (10) ein.
- Führen Sie den Schaft des Fräasers in die Spannzange ein.
- Halten Sie die Spindelarretierung (12) gedrückt.
- Ziehen Sie die Spannmutter (10) mit dem Gabelschlüssel (22) fest.
- Der Fräser muss mindestens 20mm weit in die Spannzange (23) eingeführt werden.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes den festen Sitz und Rundlauf des Fräs Werkzeuges!

6.1.6 Justieren der Endanschläge (Abb. 13/ Pos. 15)

Die Endanschläge (15) können je nach Bedarf in der Höhe justiert werden. Lösen Sie hierzu die Kontermutter am Endanschlag (15) und drehen Sie ihn mit Hilfe eines Schraubendrehers auf die gewünschte Anschlaghöhe.

6.2 Bedienung



ACHTUNG

Vor Inbetriebnahme Einstell- und Montagewerkzeuge entfernen.

- Benutzen Sie keine qualitativ minderwertige oder beschädigte Fräs Werkzeugzeuge. Benutzen Sie nur Fräs Werkzeugzeuge mit einem Schaftdurchmesser von 6 - 8mm. Die Fräser müssen außerdem für die jeweilige-Drehzahl ausgelegt sein.
- Sichern Sie das zu bearbeitende Werkstück, damit es während des Arbeitens nicht weggeschleudert werden kann. Benutzen Sie Spannvorrichtungen.
- Führen Sie das Netzkabel immer nach hinten weg!
- Nie über Metallteile, Schrauben, Nägel usw. fräsen.

6.2.1 EIN- / Ausschalter (Abb. 16/Pos. 4)

Zum Einschalten Einschaltsperr (5) betätigen und Ein-/ Ausschalter (4) drücken.

Zum Ausschalten Ein-/ Ausschalter loslassen.

6.2.2 Drehzahlregelung (Abb. 17/Pos. 11)

Die geeignete Drehzahl ist abhängig vom zu bearbeitenden Material und dem Durchmesser des Fräasers.

Wählen Sie mit dem Schalter Drehzahlregulierung (**11**) eine Drehzahl im Bereich von 11.000 bis 30.000 min⁻¹ aus. Sie können aus 7 verschiedenen Schalterpositionen auswählen.

Die Drehzahlen in den verschiedenen Schalterpositionen lauten wie folgt:

Schalterposition 1: ca. 11.000 min⁻¹ (minimale Drehzahl)

Schalterposition 2: ca. 12.000 min⁻¹ Schalterposition 3: ca. 15.000 min⁻¹ Schalterposition 4: ca. 18.000 min⁻¹ Schalterposition 5: ca. 22.000 min⁻¹ Schalterposition 6: ca. 26.000 min⁻¹

Schalterposition 7: ca. 30.000 min⁻¹ (maximale Drehzahl)

Drehzahl erhöhen:

Drehzahlregler (**11**) in Plus-Richtung bewegen.

Drehzahl verringern:

Drehzahlregler (**11**) in Minus-Richtung bewegen.

6.2.3 Einstellung der Frästiefe (Abb. 17/Pos. 11)

- Maschine auf Werkstück auflegen.
- Befestigungsschraube (**16**) unter zuhilfenahme der Skala auf die gewünschte Frästiefe einstellen und mit der Befestigungsschraube fixieren.
- Eingestellte Frästiefe an einem Probewerkstück testen.

6.2.4 Fräsen

- Die Maschine mit dem Netzstecker am Stromnetz verbinden.
- Fassen Sie das Gerät an seinen beiden Handgriffen (**7**) an.
- Platzieren Sie die Oberfräse auf dem Werkstück.
- Stellen Sie die Frästiefe entsprechend Punkt 6.2.3 ein.
- Wählen Sie die Drehzahl entsprechend Punkt 6.2.2 und schalten Sie das Gerät ein. (siehe Punkt 6.2.1)
- Testen Sie die Einstellungen des Gerätes anhand eines Teststückes.
- Lassen Sie das Gerät die volle Geschwindigkeit erreichen. Senken Sie erst dann den Fräser auf seine Arbeitshöhe und blockieren Sie das Gerät mit dem Sperrgriff (**9**).

Fräsrichtung:

Der Fräser dreht sich im Uhrzeigersinn. Das Fräsen muss immer gegen die Umlaufrichtung erfolgen um Unfälle zu vermeiden (**Abb. 18**)

Vorschub:

Es ist sehr wichtig, das Werkstück mit dem richtigen Vorschub zu bearbeiten. Wir empfehlen, dass Sie vor dem Bearbeiten des eigentlichen Werkstücks Testfräsungen mit dem gleichen Werkstücktyp -Material- durchführen. Auf diese Weise lassen sich die geeignetsten Arbeitsgeschwindigkeiten am Besten herausfinden.

Zu niedriger Vorschub:

Der Fräser könnte sich zu stark erhitzen. Falls brennbares Material wie etwa Holz bearbeitet wird, könnte sich das Werkstück entzünden.

Zu hoher Vorschub:

Der Fräser könnte beschädigt werden. Das Fräsergebnis ist roh und uneben.

Lassen Sie den Fräser vollständig auslaufen, bevor Sie das Werkstück entfernen oder bevor Sie die Oberfräse ablegen.

6.2.5 Stufenweise Fräsen

Je nach Härte des zu bearbeitenden Materials und Frästiefe ist in mehreren Stufen vorzugehen.

- Justieren Sie die Endanschläge entsprechend Punkt 6.1.6
- Soll in mehreren Stufen gefräst werden, so drehen Sie den Revolver-Endanschlag (**14**) nach dem Einstellen der Frästiefe entsprechend Punkt 6.2.3 so, dass sich der Tiefenanschlag (**19**) über dem höchsten Endanschlag (**15**) befindet.
- Fräsen Sie in dieser Einstellung. Nach Beendigung des ersten Fräsdurchganges Endanschlag-Revolver (**14**) so einstellen, dass sich der Tiefenanschlag (**19**) über dem mittleren Endanschlag (**15**) befindet. Führen Sie auch in dieser Einstellung einen Fräsvorgang durch.
- Nun niedrigsten Endanschlag (**15**) einstellen und Fräsung zu Ende führen.

6.2.6 Fräsen von Kreisen mit der Zirkelspitze (13)

Zum Fräsen von Kreisen um einen Mittelpunkt gehen Sie wie folgt vor:

- Zirkelspitze (**13**) entsprechend Punkt 6.1.3 montieren und einstellen.
- Zirkelspitze (**13**) auf den Mittelpunkt des zu fräsenden Kreises setzen und andrücken
- Fräsung entsprechend Punkt 6.2.4 ausführen.

6.2.7 Fräsen mit dem Parallelanschlag (21)

Zum Fräsen entlang einer geradlinigen Werkstückausenkante gehen Sie wie folgt vor:

- Montieren Sie den Parallelanschlag (**21**) entsprechend Punkt 6.1.2
- Führen Sie den Parallelanschlag (**21**) an der Aussenkante des Werkstückes entlang.
- Fräsung entsprechend Punkt 6.2.4 ausführen.

6.2.8 Freihandfräsen

Die Oberfräse kann auch ganz ohne Führungsstangen betrieben werden. Beim Freihandfräsen können Sie kreative Fräsarbeiten, wie etwa das Erstellen von Schriftzügen, vornehmen.

Benutzen Sie hierfür nur eine sehr flache Fräseinstellung!

- Beachten Sie beim Bearbeiten des Werkstückes die Drehrichtung der Fräser (**Abb. 18**)

6.2.9 Form- und Kantenfräsen (Abb. 19)

Für Form- (a) und Kantenfräsungen (b) können auch spezielle Fräser mit Anlaufring verwendet werden.

- Fräser montieren.
- Maschine vorsichtig an das Werkstück heranzuführen.
- Den Führungszapfen oder Kugellager (c) mit leichtem Druck am Werkstück entlangführen.

Je nach Material ist bei größeren Frästiefen in mehreren Stufen vorzugehen.
Halten Sie bei allen Fräsarbeiten die Oberfräse in beiden Händen.



ACHTUNG

Nach dem Arbeiten mit der Oberfräse bleibt das Fräswerkzeug für relativ lange Zeit sehr heiß !

7 WARTUNG

Am Gerät befinden sich nur wenige von Ihnen zu wartenden Komponenten. Es ist nicht notwendig, die Maschine zu demontieren. Reparaturen nur durch den Fachmann durchführen lassen!

Zubehör: Verwenden Sie nur von HOLZMANN empfohlenes Zubehör!

Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an unsere Kundenbetreuung.



ACHTUNG

**Bei Reinigung und Instandhaltung bei angeschlossener Maschine:
Sachschaden und schwere Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine möglich! Daher gilt:
Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und von der Spannungsversorgung trennen**

Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

Die vollständige und gänzliche Reinigung garantiert eine lange Lebensdauer der Maschine und stellt eine Sicherheitsvoraussetzung dar. Verwenden Sie ausschließlich milde Reinigungsmittel, d.h. kein Benzin, Petroleum, Soda etc.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Warn- und Sicherheitshinweise an der Maschine vorhanden und in einwandfrei leserlichem Zustand sind.

Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen.

Bei Lagerung der Maschine darf diese nicht in einem feuchten Raum aufbewahrt werden und muss gegen den Einfluss von Witterungsbedingungen geschützt werden.

Kontrollieren Sie zumindest monatlich alle Schraubverbindungen auf Festigkeit.

7.1 Reinigung

Nach jeder Inbetriebnahme muss die Maschine und alle ihre Teile gründlich gereinigt werden.



HINWEIS

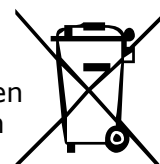
Der Einsatz von Lösungsmitteln, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an der Maschine!

Daher gilt: Bei der Reinigung nur Wasser und wenn notwendig milde Reinigungsmittel verwenden!

- Halten Sie die Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife.
- Achten Sie darauf dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

7.2 Entsorgung

Entsorgen Sie Ihre Maschine nicht im Restmüll. Kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für Informationen bzgl. der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Holzbandsäge oder gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser verpflichtet, Ihre alte fachgerecht zu entsorgen.



8 PRÉFACE (FR)

Cher client!

Ce manuel contient des informations et des conseils pour une utilisation correcte et sûre et l'entretien de la défonceuse OBF 1200. Le manuel fait partie de la machine et ne doit pas être stocké séparément. Le lire attentivement avant la première utilisation de la machine et le conserver pour référence future. Lorsque la machine est utilisée par d'autres personnes, toujours remettre le manuel avec la machine.

Ci-après le nom commercial habituel de l'appareil (voir page de couverture) de ce manuel sera remplacé par le terme "machine".



Lire et respecter les consignes de sécurité!

Avant la première utilisation lire attentivement ce manuel. Cela facilite l'utilisation correcte de la machine et évite les dysfonctionnements et les dommages sur la machine et sur la santé de l'utilisateur.

En raison des progrès constants dans la conception des produits les photos et le contenu peuvent varier légèrement. Cependant, si vous constatez des erreurs, merci de nous en informer.

Les spécifications techniques sont soumises à changements!

Merci de vérifier le contenu du produit immédiatement après réception pour un éventuel dommage de transport ou de parties manquantes. Les revendications de dommages de transport ou pièces manquantes doivent être émises immédiatement après la réception initiale de la machine et son déballage, et ceux avant de mettre la machine en marche. Merci de comprendre que les demandes ultérieures ne pourront être acceptées.

Droit d'auteur

© 2016

Ce document est protégé par le droit international des droits d'auteur. Tous droits réservés. Surtout la réimpression et la traduction et la représentation des images seront poursuivies par la loi. Compétence de la Cour de Wels, en Autriche!

Contact service après-vente

**HOLZMANN MASCHINEN
GmbH**

AT-4170 Haslach, Marktplatz 4

Tel 0043 7289 71562 – 0

Fax 0043 7289 71562 – 4

info@holzmann-
maschinen.at

9 SÉCURITÉ

9.1 Utilisation correcte

La machine doit être en parfait état et en conformité avec les règles de sécurité pour être utilisée ! Défauts qui pourraient affecter la sécurité doivent être rectifiés immédiatement!

Il est interdit de modifier l'équipement de sécurité de la machine ou de le rendre inefficace!

Pour un usage différent ou supplémentaire entraînant des dommages matériels ou des blessures **Holzmann-Maschinen** ne prend aucune responsabilité ou garantie.

9.2 Utilisation interdite

- L'utilisation de la machine en dehors des limites techniques des états décrits dans ce manuel est interdite.
- Le fonctionnement de la machine sans ces dispositifs de sécurité fournis est interdit.
- La suppression ou la désactivation des dispositifs de protection est interdite.
- Tout mode de fonctionnement non conforme avec un ou plusieurs points de ces règles de sécurité et instructions de ce manuel est interdit.

9.3 Instruction de sécurité

Les signes d'alerte et / ou des décalcomanies illisibles sur la machine devront être remplacés par de nouvelles immédiatement !

Pour éviter tout dysfonctionnement, dommages ou blessures, prendre en compte les éléments suivants :



S'assurer que votre espace de travail est bien éclairé!

Il est interdit d'utiliser la machine si vous êtes fatigué, pas concentré ou sous l'influence de médicament, alcools ou autre type de drogues !



Lorsque vous travaillez avec la machine ne portez pas de vêtements amples, cheveux longs ou de bijoux tels que colliers, etc,...

Les éléments individuels peuvent être couplés à des pièces mobiles de la machine et provoquer de graves dommages!



Porter un équipement de sécurité approprié lorsque vous travaillez avec la machine (Gants de protection, lunettes de sécurité, protection auditive,...).



La machine en marche ne doit jamais être laissée sans surveillance! et attendre jusqu'à ce que le moteur de la machine soit complètement arrêté avant quitter la zone de travail!



Débrancher la machine du secteur avant chaque entretien, activités similaires ou pause. Mettre l'interrupteur sur « arrêt » avant de débrancher l'alimentation.
Ne pas utiliser le câble pour le transport ou pour déplacer la machine!



- Retirer les outils d'ajustements et les clés avant de tourner
- Fixer toujours la pièce à travailler avec des outils appropriés.
- Ne jamais fixer la pièce à travailler avec les mains!
- Stocker la machine hors de la portée des enfants

NOTICE				
 	Procédure d'urgence			
	<p>Une trousse de premiers soins, conformément à la norme DIN 13164 doit toujours être facilement disponible pour un éventuel accident. Commencer la procédure d'urgence en conformité avec les mesures de premiers secours nécessaires. Lors d'une demande de soutien, fournir les détails suivants:</p>			
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">1. Lieu de l'accident</td> <td style="width: 50%;">2. Type de l'accident</td> </tr> <tr> <td>3. Nombre de blessé(s)</td> <td>4. Type de blessure(s)</td> </tr> </table>	1. Lieu de l'accident	2. Type de l'accident	3. Nombre de blessé(s)
1. Lieu de l'accident	2. Type de l'accident			
3. Nombre de blessé(s)	4. Type de blessure(s)			

9.4 Risques résiduels



ATTENTION

Il est important de bien réaliser que chaque machines comporte des risques résiduels.
Pendant l'exécution de tous les travaux (même le plus simple) adopter une extrême prudence. Un travail sûr dépend de vous!

Même en respectant les normes de sécurité vous devez prendre en compte les risques résiduels suivant:

- Risque de blessure aux mains / doigts via la rotation de la fraise lors du fonctionnement.

Ces risques peuvent être minimisés si toutes les normes de sécurité sont appliquées, la maintenance et le bon entretien de la machine et de son équipement fait, ainsi qu'une utilisation strictement réservé à du personnel qualifié. Malgré tous les dispositifs de sécurité, l'utilisation de votre bon sens et qualifications / formation est essentiel pour faire fonctionner une machine comme la OBF 1200, c'est le facteur de sécurité le plus important!

10 FONCTIONNEMENT

10.1 Préparatif

10.1.1 Montage du système d'aspiration (Fig. 2-3 / Pos.1)

- Connecter votre défonceuse à un système d'aspiration via la buse (1) Ø 36mm.
- Assembler les deux coques en plastique (1A et 1B) tel que sur la photo.
- Fixer la buse (1) avec les deux vis à têtes fraisée (f) sur la semelle (2).

10.1.2 Montage du guide parallèle (Fig. 4 / Pos.21)

- Insérer les tiges de guidage (a) du guide parallèle (21) dans les inserts prévu à cette effet (b) sur la semelle (2).
- Régler le guide parallèle (21) à la distance désiré et le fixer avec les vis de fixation (3).

10.1.3 Montage du guide compas (Fig. 5)

- Avec le guide compas (13), la possibilité de fraiser/défoncer de manière circulaire.
- Insérer le guide compas (13) à l'extrémité d'une tige de guidage (a).
- Faire glisser la tige de guidage (a) dans l'insert (c) à la semelle (2) fixer la tige de guidage (a) avec les vis de fixation (3) sur la semelle (2).
- Régler le rayon désiré entre la pointe du guide (13) et l'outil de coupe.
- Placer la pointe du guide compas (13) au milieu du cercle à fraiser/défoncer. Desserrer, si nécessaire la vis à ailettes (b) du guide compas (13) pour raccourcir ou rallonger le rayon de coupe (13).

10.1.4 Montage de la bague de guidage (Fig. 6-7 / Pos.20)

- Serrer la douille de guidage (20) avec les deux vis à têtes fraisée (f) sur la semelle (2).
- Utiliser la douille de guidage (20) avec la bague de poussé (b) sur le gabarit (c) tel que sur la photo fig.7.
- La pièce à travailler (d) va, via la différence entre la bague de poussé et la fraise (e) être plus grosse que le gabarit.

10.1.5 Retrait / Montage de l'outil de coupe (Fig. 8-11)



ATTENTION

Retirer l'alimentation électrique avant de procéder au retrait et/ou montage d'un outil de coupe!
Ces outils de coupe sont coupant, utiliser des gants lors de la manipulation des fraises.

Dans cette défonceuse, peut être utilisées des fraises d'un diamètre de 6mm ou 8mm. Possibilité aussi d'utiliser d'autre type de fraise pour le travail des matériaux suivant :
HSS – adapté pour les travaux avec du bois tendre.
TCT – adapté pour les travaux de bois dur, panneaux, matière plastique et aluminium.
Nettoyer l'écrou, la douille et la broche avant insertion.

- Appuyer sur le verrouillage de broche (12) afin de bloquer la rotation de la broche.
- Desserrer l'écrou de serrage (10) avec la clé (22)

- Retirer la fraise et si nécessaire retirer également le collet (23)
- Sélectionner la fraise en fonction du travail désiré et le collet correspondant (6 ou 8 mm) (23)
- Maintenant insérer le collet (23) et fixer l'écrou de la broche (10) a.
- Introduire la tige de la fraise dans le collet
- Presser et maintenir le bouton verrouillage de broche (12)
- Serrer l'écrou de broche (10) avec la pince (22)
- La fraise doit être insérer au moins 20mm dans le collet (23).
- Contrôler avant la mise en marche le bon serrage de la pièce et sa bonne concentricité!

10.1.6 Réglage de la butée (Fig. 13/ Pos. 15)

La butée (15) peut être ajustée en hauteur en fonction des besoins. Pour ce faire, desserrer l'écrou de blocage sur la butée (15) et ajuster la hauteur désirée, pour un réglage fin ajusté à l'aide de la partie supérieur de la butée.

10.2 Fonctionnement



ATTENTION

Avant la mise en service, retirer les outils d'ajustements et d'assemblages.

- Ne pas utiliser d'outil de coupe de mauvaise qualité ou mal aiguisé. Utiliser uniquement des fraises avec tige de 6mm ou 8mm. Les fraises utilisées doivent supporter la vitesse de rotation de la machine.
- Sécuriser la pièce à travailler en la fixant à l'aide de pince afin d'éviter que celle-ci soit projeté lors du fonctionnement de la machine.
- Garder toujours le câble d'alimentation loin de la fraise!
- Ne fraiser jamais de pièces métalliques, vis, clous, etc,...

10.2.1 Interrupteur Marche/Arrêt (Fig. 16 / Pos. 4)

Presser le cran de sureté (5) et presser ensuite l'interrupteur Marche/Arrêt (4) pour allumer la machine.

Relâcher l'interrupteur Marche/Arrêt pour arrêter la machine.

10.2.2 Contrôle de la vitesse (Fig. 17/ Pos. 11)

La vitesse appropriée est fonction du matériau à usiner et du diamètre de la fraise.

Utiliser le régulateur de vitesse (11) sur l'une de ces 7 positions pour une plage de vitesse comprise entre 11000 et 30000 min⁻¹.

La vitesse en fonction des différentes positions est la suivante :

position 1: env. 11.000 min⁻¹ (vitesse minimale)

position 2: env. 12.000 min⁻¹ position 3: env. 15.000 min⁻¹

position 4: env. 18.000 min⁻¹ position 5: env. 22.000 min⁻¹

position 6: env. 26.000 min⁻¹ position 7: env. 30.000 min⁻¹ (vitesse maximale)

Augmenter la vitesse:

Déplacer le régulateur de vitesse (11) dans le sens positif.

Réduire la vitesse:

Déplacer le régulateur de vitesse (11) dans le sens négatif.

10.2.3 Réglage de la profondeur du fraisage/défonçage (Fig. 17/ Pos. 11)

- Mettre la machine sur la pièce à travailler.
- Desserrer la vis à ailettes (16) pour utiliser l'échelle désirée en fonction de la hauteur désirée, puis resserrer la vis à ailettes.
- Faire un essai sur une autre pièce à travailler !

10.2.4 Fraisage

Afin d'éviter tout dommages sur la fraise, s'assurer qu'il n'y a aucun objets étranger sur la pièce à travailler.

- Connecter la machine électriquement via son câble électrique.
- Tenir la machine en utilisant les deux poignées (7).
- Positionner la défonceuse sur la pièce à travailler.
- Ajuster la profondeur tel que décrit au paragraphe 10.2.3.
- Sélectionner une vitesse tel que décrit au paragraphe 10.2.2, et allumer la machine (voir paragraphe 10.2.1)
- Tester les réglages de la machine sur une pièce à travailler d'essai.
- Laisser la machine atteindre sa pleine vitesse. Abaisser la fraise jusqu'à sa profondeur pré-réglé et verrouiller avec le levier de verrouillage (9).

Direction de coupe :

L'outil de coupe tourne dans le sens horaire. Le fraisage doit toujours se faire en direction contraire de l'outil de coupe pour des mesures de sécurité.

Vitesse d'avance :

Il est très important d'usiner la pièce à usiner avec la vitesse d'alimentation correcte. Nous vous recommandons d'effectuer un fraisage d'essai avec le même type de matériau avant l'usinage de la pièce réelle. De cette façon, les vitesses d'alimentation les plus appropriés seront trouvé.

Vitesse d'avance trop faible:

La fraise peut trop chauffer. En cas de matériau combustible tel que le bois, le matériau pourrait s'enflammer.

Vitesse d'avance trop forte:

La fraise peut être endommagée. Le résultat de coupe est rugueux et inégal.

Laisser la défonceuse s'arrêter complètement avant de retirer le matériau ou de remonter la fraise.

10.2.5 Fraisage par étapes

En fonction de la dureté et de la profondeur désirée dans le matériau, un fraisage par étape doit être fait.

- Ajuster la butée telle que stipuler dans le paragraphe 10.1.6 en fonction de la profondeur désiré avec la butée revolver en position basse.
- Monter la butée revolver du nombre de cran approprié en fonction du nombre d'étape nécessaire, puis commencer à fraiser, descendre maintenant la butée revolver d'un cran puis fraiser de nouveau, renouveler l'opération en fonction du nombre d'étape choisis.

10.2.6 Fraise un cercle à l'aide de la pointe compas (13)

Pour fraiser des cercles ou portions de cercle autour d'un centre, procéder comme suit :

- Fixer la pointe compas (**13**) assemblé tel que décrit dans le paragraphe 10.1.3.
- Placer la pointe compas au centre du cercle ou partie de cercle désiré, puis commencer à fraiser tel que décrit au paragraphe 10.2.4

10.2.7 Fraiser avec le guide parallèle (21)

Pour fraiser de manière parallèle le long d'un matériau droit avec bords extérieur, procéder comme suit :

- Fixer le guide parallèle (**21**) paragraphe 10.1.2
- Placer le guide sur le bord extérieur de la pièce à travailler
- Procéder au fraisage tel que décrit au paragraphe 10.2.4

10.2.8 Fraisage à main levée

La machine peut aussi être utilisée sans guide. Lors de fraisage à main levée un travail créatif peut être fait tel que par exemple la réalisation d'un logo, pour cela utiliser un réglage de profondeur très faible, puis procéder si nécessaire à un fraisage par étape !

- Lors du fonctionnement, prêter attention au sens de rotation de l'outil de coupe.

10.2.9 Forme et coupe de bord

Des outils de coupe spéciaux peuvent être utilisés par la réalisation de moulure ou arêtes de coupe.

- Fixer la fraise
- Guider prudemment la machine sur la pièce à travailler
- Guider la fraise via son roulement en exerçant une légère pression sur la pièce à usiner.

En fonction du matériau et de la profondeur désiré, procéder si besoin en plusieurs étapes. Durant toute la durée du fraisage les deux mains sur la machine.



ATTENTION

Après avoir utilisé la machine, la fraise sera très chaude et ce pendant un temps relativement long!

11 ENTRETIEN

Cette machine ne présente que peu d'entretien. Il n'est pas nécessaire de démonter la machine. Seul du personnel qualifié peut procéder à des réparations sur la machine!

Accessoires: Utiliser uniquement des accessoires d'origine Holzmann-Maschinen!
Si vous rencontrez des problèmes ou avez des questions, contacter notre service après-vente.



DANGER

Ne jamais nettoyer ou faire l'entretien sur la machine lorsque encore connecté à l'alimentation électrique:

Des dommages sur la machine ainsi que des blessures peuvent se produire en raison de commutation involontaire sur la machine!

Par conséquent: Mettre la machine hors tension et la débrancher de l'alimentation électrique avant tout travaux d'entretien ou de nettoyage

Dysfonctionnements ou défauts qui peuvent affecter la sécurité de la machine doivent être corrigés immédiatement.

Le nettoyage complet et total assure une longue durée de vie de la machine et représente une exigence de sécurité. Utiliser uniquement des détergents doux pour le nettoyage, c'est-à-dire pas d'essence, kérosène, soude, etc,...

Vérifier régulièrement le bon état des autocollants de sécurité sur la machine.

Vérifier avant chaque utilisation le bon fonctionnement des systèmes de sécurité.

Cette machine ne doit pas être stockée dans un endroit humide et doit être protégés contre les intempéries.

Vérifier régulièrement que toutes les vis sont serrées correctement.

11.1 Nettoyage



REMARQUE

L'utilisation de solvants forts, chimique ou nettoyeur abrasif peut endommagés la machine!

Par conséquent: Lors du nettoyage, utiliser seulement si nécessaire de l'eau ou éventuellement un détergents doux.

- Garder la machine propre, contrôler particulièrement les dispositifs de sécurité, bouches d'aération et le carter moteur. Essuyer la machine avec un chiffon propre ou souffler avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous vous recommandons de toujours nettoyer la machine après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement avec un chiffon humide et un peu de savon.
- Veiller à ce que de l'eau ne puisse pas entrée à l'intérieur de la machine.

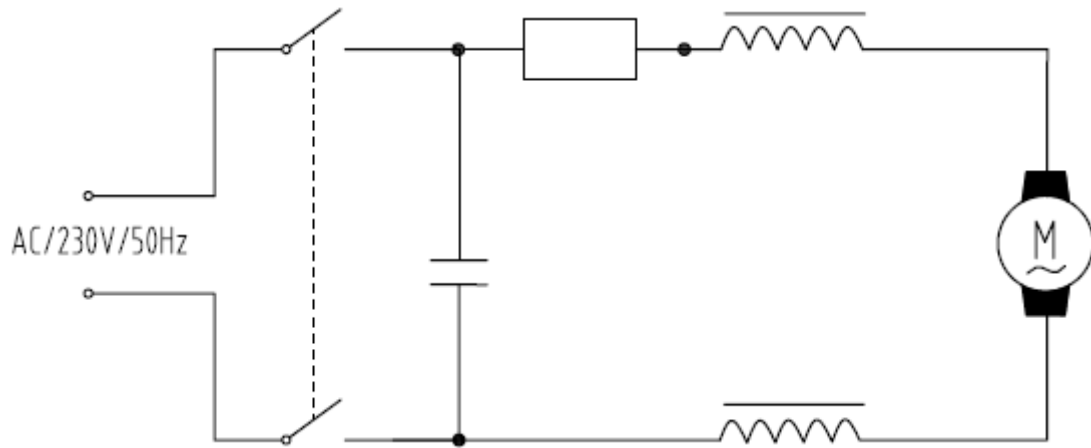
12 RECYCLAGE

Ne pas jeter votre appareil dans la poubelle. Contacter les autorités locales pour obtenir des informations sur les possibilités d'élimination disponibles.

Lorsque vous achetez une nouvelle machine ou un dispositif équivalent à votre revendeur, le revendeur est tenu de recycler votre vieille machine professionnellement :



13 ELEKTRISCHE SCHALTUNGEN / SCHÉMA ÉLECTRIQUE



14 ERSATZTEILE / PIÈCE DE RECHANGE

14.1 Ersatzteilbestellung / commande de pièces de rechange

Mit Holzmann-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhöhen die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!

Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

Beim Bestellen von Ersatzteilen verwenden Sie bitte das Serviceformular, das Sie am Ende dieser Anleitung finden. Geben Sie stets Maschinentype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind.

[Bestelladresse sehen Sie unter Kundendienstadressen im Vorwort dieser Dokumentation.](#)

Pour les machines HOLZMANN utiliser toujours des pièces de rechange pour réparer la machine. Le réglage optimal de pièces réduit le temps d'installation et préserve la vie de la machine.

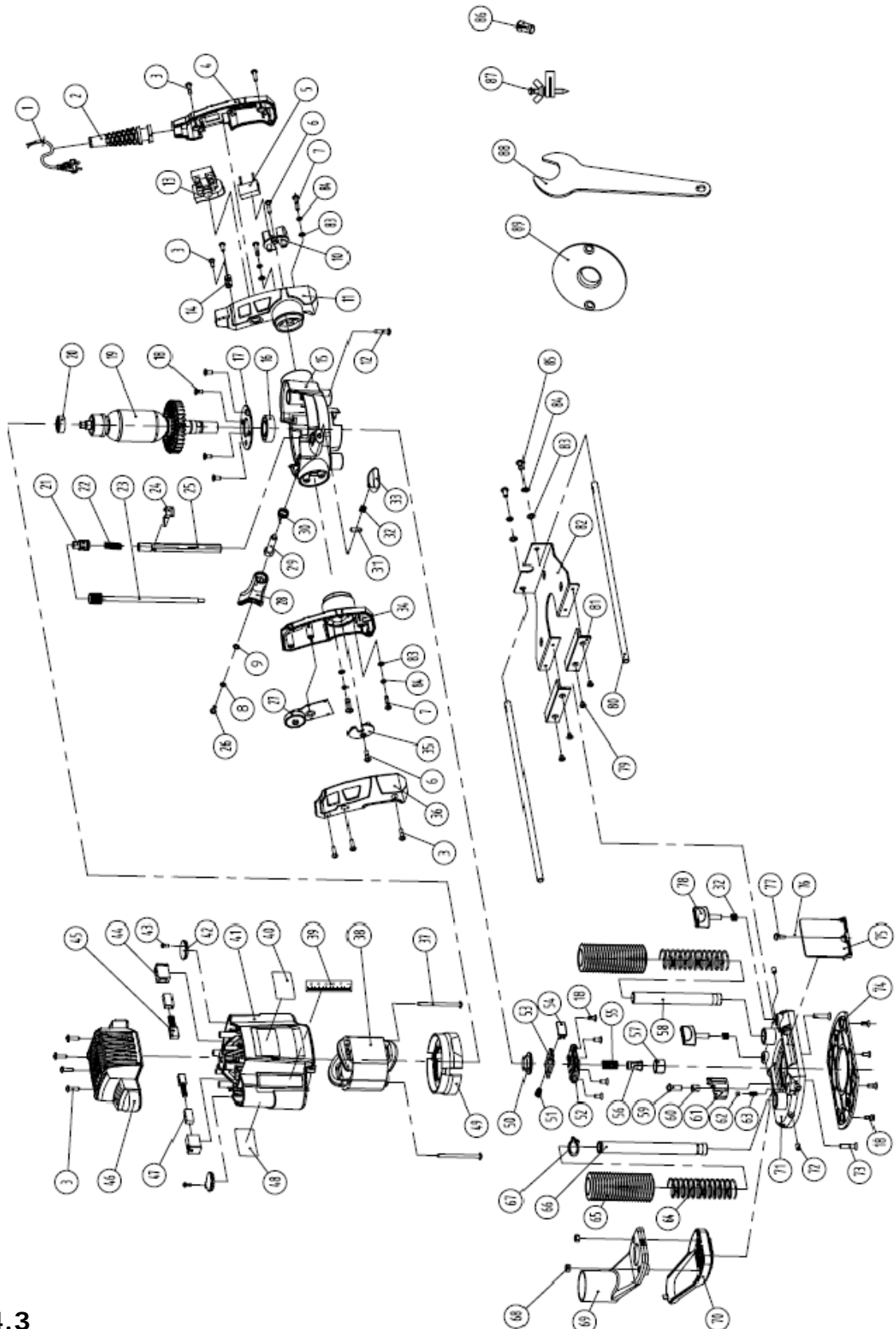
IMPORTANT

**L'installation de pièces de rechange non d'origine annule la garantie!
Utiliser toujours des pièces de rechange d'origine HOLZMANN**

Pour commander des pièces détachées, s'il vous plaît utiliser le formulaire de service qui est la fin de ce manuel. Toujours entrer le type de machine et le numéro de la pièce de rechange et le nom de la pièce. Pour éviter les malentendus, il est recommandé une copie du schéma de vue explosé dans lequel vous marquez clairement les pièces de rechange nécessaires.

[Vous trouverez notre adresse sur la préface de ce manuel.](#)

14.2 Explosionszeichnungen und Stücklisten / Vue explosée et listes des pièces détachées




14.3

14.3 Ersatzteilliste / Liste des pièces détachées

No.	BESCHREIBUNG / DESCRIPTION	Stk.	No.	BESCHREIBUNG / DESCRIPTION	Stk.
1	Cable	1	46	Upper cover	1
2	Cable jacket	1	47	Brush holder bush	2
3	Tapping screw ST4.2×16	11	48	Nameplate	1
4	Right handle cover	1	49	Wind baffle	1
5	Capacitor 0.33µF	1	50	Nut	1
6	Tapping screw ST4.2×13	2	51	Self lock spring	1
7	Screw M5×16	4	52	Front cover	1
8	Spring washer 4	5	53	Self lock piece	1
9	Washer 4	5	54	Self lock Knob	1
10	Board A	1	55	Collet spring	1
11	Right handle	1	56	Collet 8	1
12	Tapping screw ST4.2×22	4	57	Collet nut	1
13	Switch	1	58	Guide pole B	1
14	Cable clip	1	59	Screw M6×16	1
15	Gear box	1	60	Iron sleeve	1
16	Bearing 6003-2Z	1	61	Resist piece	1
17	Platen	1	62	Steel ball Ø5.5	1
18	Screw M4×10	12	63	Resist piece spring	1
19	Rotor	1	64	Up and down spring	2
20	Bearing 608-2Z	1	65	Plastic loop	2
21	Still adjust	1	66	Guide pole A	1
22	Ruler spring	1	67	Circlip for shaft 15	1
23	Moving adjust	1	68	Nut M5	2
24	Pointing piece	1	69	Plastic cover A	1
25	Ruler	1	70	Plastic cover B	1
26	Screw M4×10	1	71	Base	1
27	Control board	1	72	Locking screw M5×10	2
28	Plastic spanner	1	73	Screw M5×25	2
29	Screw	1	74	Base plate	1
30	Spring	1	75	Baffle	1
31	Washer	1	76	Washer 3	1
32	Knob spring	1	77	Screw M3×8	1
33	Knob	1	78	Knob 1	2
34	Left handle	1	79	Screw M4×6	4
35	Board B	1	80	Guide rod	2
36	Left handle cover	1	81	Plastic board	2

37	Tapping screw ST4.2×60	2	82	Ruler	1
38	Stator	1	83	Washer 5	2
39	Depth label	1	84	Spring washer 5	2
40	Trademark	2	85	Screw M5×10	2
41	Housing case	1	86	Collet 6	1
42	Cover plate	2	87	Localizer	1
43	Tapping screw ST2.9×9.5	2	88	Spanner	1
44	Brush holder cover	2	89	Propriety	1
45	Carbon brush	2	90	Knob spring	2

15 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CERTIFICAT DE CONFORMITÉ

	Inverkehrbringer / Distributeur HOLZMANN MASCHINEN® GmbH A-4170 Haslach, Marktplatz 4 Tel.: +43 7289 71562-0; Fax.: +43 7289 71562-4 www.holzmann-maschinen.at
	Bezeichnung / nom OBERFRÄSE / DÉFONCEUSE
Typ / modèle OBF 1200	
EG-Richtlinien / CE-directives <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2006/42/EG ▪ 2004/108/EG 	
Angewandte Normen / Normes applicables EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2 EN 61000-3-2, EN 61000-3-3	

Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Maschinen aufgrund ihrer Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Version den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Nous déclarons par la présente que l'équipement ci-dessus est conforme aux exigences de santé et de sécurité des directives CE. Cette déclaration devient invalide si des modifications sont faites à la machine sans avoir été coordonnés avec nous.

Technische Dokumentation
 HOLZMANN-MASCHINEN GmbH
 4170 Haslach, Marktplatz 4

Haslach, 23.12.2015
 Ort / Datum lieu/date



Klaus Schörgenhuber
 Geschäftsführer / Directeur

16 GARANTIEERKLÄRUNG

(Stand 02.04.2016)

Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Verkäufer (Holzmann Vertriebspartner) sowie gesetzliche Gewährleistungsrechte des jeweiligen Landes werden durch diese Garantieerklärung nicht berührt.

Für diese Maschine leisten wir Garantie gemäß folgenden Bedingungen:

- A) Die Garantie umfasst die unentgeltliche Beseitigung aller Mängel an der Maschine, nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen (B-G), welche die ordnungsgemäße Funktion der Maschine beeinträchtigen und nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen.
- B) Die Garantiezeit beträgt 12 Monate, bei gewerblicher Nutzung 6 Monate, gültig ab Lieferung der Maschine an den Erstendabnehmer. Als Nachweis ist der Original-Ablieferbeleg maßgeblich, bei Selbstabholung der Maschine der Original Kaufbeleg.
- C) Zur Anmeldung von Garantieansprüchen kontaktieren Sie bitte den HOLZMANN Vertriebspartner, von dem Sie die Maschine erworben haben, mit folgenden Unterlagen:
 - >> Kaufbeleg und/oder Ablieferbeleg
 - >> ausgefülltes Serviceformular mit Fehlerbericht
 - >> Bei Anforderung von Ersatzteilen eine Kopie der Ersatzteilzeichnung, mit den benötigten Ersatzteilen markiert.
- D) Die Garantieabwicklung und der Ort der Garantieverfüllung erfolgt nach Maßgabe der HOLZMANN GmbH. Leicht zu behebbende Mängel werden durch unsere Vertriebspartner beseitigt, bei komplexeren Defekten behalten wir uns eine Begutachtung in 4170 Haslach, Österreich vor. Sofern nicht explizit ein zusätzlicher Vor-Ort Servicevertrag abgeschlossen ist, gilt als Erfüllungsort der Garantieleistung stets der HOLZMANN-MASCHINEN Firmensitz in 4170 Haslach, Österreich. Die im Rahmen einer Garantiebearbeitung anfallenden allfälligen Transportkosten von und zum Firmensitz sind in dieser Hersteller-Garantie nicht abgedeckt.
- E) Garantieausschluss bei Mängeln:
 - an Maschinenteilen, welche gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß unterliegen, sowie Mängeln an der Maschine, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
 - die auf unsachgemäße oder fahrlässige Montage, Inbetriebnahme, bzw. Anschluss an das elektrische Netz zurückzuführen sind.
 - die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, atypischen Umweltbedingungen, sachfremden Betriebsbedingungen und Einsatzgebiet, mangelnde bzw. unsachgemäße Wartung oder Pflege zurückzuführen sind.
 - die durch die Verwendung sowie Einbau von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Original HOLZMANN Ersatzteile sind.
 - die geringfügige Abweichungen vom Soll-Zustand darstellen, welche für den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit der Maschine unerheblich sind.
 - die auf fahrlässige konstruktionsbedingte Überbeanspruchung zurückzuführen sind. Insbesondere bei Mängeln durch Nutzung, welche durch Belastungsniveau und Umfang als gewerblich einzustufen sind, bei Maschinen, die nach Bauart und Leistungsvermögen nicht für den gewerblichen Gebrauch konstruiert und bestimmt sind.
- F) Im Rahmen dieser Garantie sind weitere Ansprüche des Käufers über die hier ausdrücklich genannten Garantieleistungen hinaus ausgeschlossen.
- G) Diese Hersteller-Garantie wird freiwillig übernommen. Garantieleistungen bewirken daher keine Verlängerung der Garantiefrist und setzen auch keine neue Frist, auch nicht für Ersatzteile, in Gang.

SERVICE

Nach Ablauf der Garantiezeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen auch die HOLZMANN-Maschinen GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite. Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage, unter Angabe der Informationen siehe C) an unseren Kundendienst oder senden Sie uns Ihre Anfrage einfach per umseitig beiliegendem Formular ein.

Mail: info@holzmann-maschinen.at

FAX: +43 7289 71562 0

HOLZMANN MASCHINEN GmbH www.holzmann-maschinen.at

17 GARANTIE ET SERVICE (FR)

(applicable à partir le 02.04.2016)

S'il vous plaît voir notre section dépannage pour la solution initiale de problèmes. N'hésitez pas à contacter votre revendeur ou notre service à la clientèle HOLZMANN.

Les réclamations de garantie fondées sur son contrat d'achat avec votre revendeur Holzmann, y compris leurs droits légaux ne sont pas affectées par cette déclaration de garantie.

HOLZMANN-MASCHINEN donne la garantie conformément aux conditions suivantes:

- A) La garantie couvre les défauts de fabrication dans l'outil / machine sans frais pour l'utilisateur, à condition que on peut vérifier positivement l'échec a été causé par des défauts dans les matériaux ou de fabrication.
- B) La période de garantie est de 12 mois, qui est réduit à 6 mois pour les outils / machines qui ont une utilisation industrielle. La période de garantie commence à partir du moment on acquiert un nouvel outil / machine pour l'utilisateur final. La date de début est la date de réception livraison originale ou de la facture en cas d'enlèvement par le client.
- C) S'il vous plaît présenter votre demande de garantie à votre revendeur où vous avez acheté l'outil / machine HOLZMANN avec les informations suivantes:
 - >> Facture de vente originale et / ou reçu de livraison.
 - >> Formulaire de Service (voir la section du manuel) rempli, avec un rapport clair sur les défauts.
 - >> Pour commander des pièces: une copie de la vue éclatée respective des parties vous avez besoin, marqué clairement et sans ambiguïté.

La procédure et le lieu de garantie d'exécution est déterminé à la discrétion de Holzmann, et selon le revendeur HOLZMANN. Si aucun des services techniques agréés, ne peut réaliser in situ l'intervention, le lieu d'exécution est principalement le Service Center HOLZMANN à Haslach, en Autriche.

Les frais de transport pour les expéditions vers et à partir de notre centre de service ne sont pas inclus dans cette garantie.

La garantie ne comprend pas les éléments suivants:

- Pièces d'utilisation / d'usure comme les courroies, les outils fournis, etc., sauf que un dommage initial que doit être réclamé immédiatement après réception et vérification de la machine.
- Défauts dans l'outil / machine causé par la violation des instructions, un montage incorrect, alimentation insuffisante, utilisation impropre, toute altération des conditions environnementales, les conditions de fonctionnement inadéquat, surcharge ou manque d'entretien ou de maintenance.
- Les dommages causés par les manipulations, modifications, ajouts faits à la machine.
- Défauts causés par l'utilisation d'accessoires, de composants ou de pièces de rechange qui ne sont pas pièces originales Holzmann.
- De légers écarts ou des changements mineurs dans l'apparition de l'outil / machine, qui n'affectent pas la fonctionnalité de la qualité spécifiée ou la valeur de celui-ci.
- Défauts résultant de l'utilisation commerciale des outils / machines - basé sur sa construction et son puissance - ne sont pas conçues et construites pour être utilisé pour de charge continu industriel / commercial.
- Les réclamations autres que le droit de corriger les défauts de l'outil nommé dans ces conditions de garantie ne sont pas couverts par notre garantie.
- Cette garantie est volontaire. Par conséquent, les services fournis par la garantie n'étant pas ou renouvelle la période de garantie de l'outil ou de la pièce remplacé.

DISPONIBILITE DU SERVICE ET DE PIÈCES DÉTACHÉES

Après l'expiration de la garantie, les services techniques peuvent effectuer des travaux d'entretien et les réparations nécessaires.

Nous restons également à votre service, avec les pièces de rechange et / ou le service de la machine. Envoyez-nous votre demande de budget pour les pièces détachées / service de réparation, en présentant le Formulaire de Service disponible dans la section finale de ce manuel et l'envoyer à:

Mail: info@holzmann-maschinen.at

FAX: +43 (0) 7289 71562 4

PRODUKTBEOBACHTUNG

Formulaire de satisfaction

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an diese per E-Mail, Fax oder Post an uns zu senden:

Nous suivons nos produits dans le cadre d'une politique de gestion et de qualité.

Votre opinion nous est essentielle dans notre poursuite de développement de produits et le choix de nos produits. Merci de nous tenir informer à propos de:

- Vos impressions, expériences et suggestion d'amélioration.
- Expériences qui peuvent être utiles pour d'autres utilisateurs et dans la conception du produit.
- Expériences de dysfonctionnements qui se produisent dans des cas bien spécifique.

Nous aimerions vous demandez de noter vos expériences et observations et nous les envoyer par FAX, E-Mail ou par courrier:

Meine Beobachtungen / Mes expériences:

<p>Name / nom: Produkt / produit: Kaufdatum / date d'achat: Erworben von / acheté à: E-Mail/ e-mail:</p> <p>Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! / Merci de votre coopération!</p>
--

<p>KONTAKTADRESSE / CONTACT: HOLZMANN MASCHINEN GmbH 4170 Haslach, Marktplatz 4, AUSTRIA Tel : +43 7289 71562 0 Fax: +43 7289 71562 4 info@holzmann-maschinen.at</p>

SERVICEFORMULAR / SERVICE FORM

Bitte kreuzen Sie eine der untenstehenden an / Please tick one box from below:

- Serviceanfrage / service inquiry
 Ersatzteilanfrage / spare part inquiry
 Garantieantrag / guarantee claim

1. Daten Antragsteller (* sind Pflichtfelder) / senders information (* required)

- * Vorname, Nachname / first name, family name _____
- * Straße, Hausnummer / street, house number _____
- * PLZ, Ort / ZIP code, place _____
- * Staat / country _____
- * (Mobil)telefon / (mobile) phone _____
International numbers with country code
- * E-Mail _____
- Fax _____

2. Geräteinformationen / tool information

Seriennummer/serial number: _____ *Maschinentype/machine type: _____

2.1 benötigte Ersatzteile / required spare parts

Ersatzteilnummer / Part No ^o	Beschreibung / description	Anzahl / number

2.2 Problembeschreibung / problem description

Bitte führen Sie in der Fehlerbeschreibung unter anderem an:
 Was hat den Defekt verursacht bzw. was war die letzte durchgeführte Tätigkeit, bevor Ihnen das Problem/der Defekt aufgefallen ist?
 bei Elektrodefekten: Wurde die Stromzuleitung sowie die Maschine bereits von einem Elektrofachmann geprüft

Please describe amongst others in the problem:
 What has cause the problem/defect, what was the last activity before you noticed the problem/defect?
 For electrical problems: Have you had checked you electric supply and the machine already by a certified electrician?

3. Bitte beachten

UNVOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE FORMULARE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN!
 GARANTIEANTRÄGE KÖNNEN AUSSCHLISSLICH UNTER BEILAGE DES KAUFBELEGES/ABLIEFERBELEGES AKZEPTIERT WERDEN.
 BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN LEGEN SIE DIESEM FORMULAR EINE KOPIE DER BETREFFENDEN ERSATZTEILZEICHNUNG BEI! MARKIEREN SIE DARAUF DIE BENÖTIGTEN ERSATZTEILE. DIES ERLEICHTERT UNS DIE IDENTIFIZIERUNG UND ERMÖGLICHT SO EINE RASCHERE BEARBEITUNG.

VIELEN DANK!

/ Additional information

INCOMPLETELY FILLED SERVICE FORMS CANNOT BE PROCESSED!
 FOR GUARANTEE CLAIMS PLEASE ADD A COPY OF YOUR ORIGINAL SALES / DELIVERY RECEIPT OTHERWISE IT CANNOT BE ACCEPTED.
 FOR SPARE PART ORDERS PLEASE ADD TO THIS SERVICE FORM A COPY OF THE RESPECTIVE EXPLODED DRAWING WITH THE REQUIRED SPARE PARTS BEING MARKED CLEARLY AND UNMISTAKABLE.
 THIS HELPS US TO IDENTIFY THE REQUIRED SPARE PARTS FASTLY AND ACCELERATES THE HANDLING OF YOUR INQUIRY.

THANK YOU FOR YOUR COOPERATION!